Bericht von der Jubiläumsfeier 2018 der TSG Hannover von 1893

Eigentlich findet sie alle zwei Jahre, statt, die Feier zu Ehren der Vereinsmitglieder, die länger als 25 Jahre der TSG Hannover von 1893 die Treu gehalten haben, aber aufgrund der finanziellen Situation wurde die turnusmäßige Veranstaltung von 2017 auf 2018 verschoben.

Also wurden am 23. März 2018 die Jubilare von drei Jahren eingeladen, um einen schönen Abend miteinander zu verbringen. 29 persönliche Einladungen wurden vom Vorstand versendet und 18 Jubilare folgten dieser. Ich selbst sollte für meine 50jährige Mitgliedschaft, die ich bereits 2016 erreichte, geehrt werden und freute mich auf diesen Tag.

Pünktlich traf ich ein und stellte fest, dass der Saal sehr gut gefüllt war. Eine „Diashow“ (natürlich wurden keine echten Dias mehr gezeigt, sondern eine Power Point Präsentation) lief bereits und es wurden Bilder aus fast 125 Jahren Vereinsleben gezeigt.

Viele Gäste folgten der Einladung zur Jubiläumsfeier

Ein langer Tisch in Saal des Clubhauses aufgebaut, an dem wir alle Platz fanden und schon wurden auch die ersten Getränke serviert. Wie wir es ja auch von unseren Jahreshauptversammlungen gewohnt sind, wurde die Veranstaltung pünktlich von Mike Oppermann eröffnet. Es begrüßte die Anwesenden und deren Partnerinnen und Partner.

Ein Büffet mit leckeren Häppchen war angerichtet und für jeden gab es ausreichend zu essen. Nachdem der erste Hunger gestillt war, starteten schon bald die Ehrungen. Wolfgang Schindler ist nun über 25 Jahre im Verein und bekam seine Ehrennadel und die Urkunde, wie auch alle anderen die ihm folgten (nur hat der Fotograf hier die Übergabe „verschlafen“, Entschuldigung!).

Mike Oppermann war gut vorbereitet und informierte die Gäste über die Regierung von 25 Jahren, wichtige sportliche Höhepunkte und dem jeweils gültigen „Preis für ein Stück Butter“.

Klaus Bobbert, Martin Knoche, Dieter Kürzel sowie Lorena und Andreas Schneider wurden im Abschluss für Ihre 40jährige Mitgliedschaft geehrt:

Lorena Schneider, Martin Knoche, Klaus Bobbert, Dieter Kürzel, und Andreas Schneider

Dann folgte mein persönlicher „Jahreshöhepunkt“. Über 50 Jahre bin ich selbst nun schon im Verein und manchmal frage ich mich selbst, wo die Zeit geblieben ist. Gemeinsam mit meinen Freund Andreas Culmann, ehemaligen Mannschaftskamerad „Kalle“ Böse und Karl-Heinz Jacob erhielt ich Nadel und Urkunde aus der Hand von Mike Oppermann und nahm auch die Ehrenzeichen für meine Mutter mit, die leider verhindert war.

Karl-Heinz Jacob, Matthias Stemwedel , Andreas Culmann, Karl-Heinz Böse gemeinsam mit Mike Oppermann

Die „Sechzigjährigen“ waren dann sogar komplett vertreten. Alle fünf Vereinsmitglieder waren erschienen. Ihre Namen sind auch untrennbar mit der TSG Hannover von 1893 e. V. verbunden. Bei meinen eigenen Aktivitäten im Verein bin ich in all den Jahren immer wieder auf Ihre Namen gestoßen und in viele Vereinsnachrichten sind Ihre Namen gefallen. Harald Flemme, Christa Grünthal, Hans-Joachim Hannig, Klaus Neumann und Heidemarie Schulz traten nach vorn und wir erfuhren den Butterpreis von 1956 (rund 7 DM/Kilo).

Klaus Neumann, Harald Flemme, Christa Grünthal, Hans-Joachim Hannig, und Heidemarie Schulz

Dieter Spitzbart ist nun schon über 65 Jahre der TSG Hannover von 1893 treu geblieben, aber selbst diese “Marke“ wurde an diesem Abend noch übertroffen als Fritz Bodenstab für seine 70jährige Zugehörigkeit für unseren Verein geehrt wurde.

Stehenden Applaus gab es als Mike Oppermann schließlich den Namen von Ruth Schaper verkündete.

Ruth Schaper wird für 80 Jahre Mitgliedschaft in der TSG geehrt!

Noch heute ist sie als Übungsleiterin der Gymnastikdamen in der Halle Meldaustraße (der Eingang ist aber in der Münterstraße) aktiv, wie wir später in diesem Heft noch lesen können. Zum Zeitpunkt Ihres Vereinsbeitritts wurde der Preis für ein Kilogramm Butter sogar noch in „Reichsmark“ angegeben (auch rund „sieben“).

Der Applaus wollte kaum enden, spontan wurden Erinnerungen ausgetauscht, aber dann gab es doch noch die Aufstellung zum gemeinsamen Foto.

Dieter Spitzbart, Ruth Schaper, Fritz Bodenstab

Damit endete dann der „formale Teil“ dieser Veranstaltung, aber noch lange nicht diese selbst. Natürlich gab es noch viele Geschichten und Gesprächen die mit „weiß Du noch ….“ starteten und die vielen Bilder aus den diversen Jahrzehnten gaben immer wieder Anlass zu Frage „was macht eigentlich …“, „hast Du noch Kontakt zu …“, „wo sind die eigentlich hingezogen ….“

So endete der Abend dann irgendwann und die aktuelle Lage des Vereins lässt hoffen, dass noch viele Jubiläumsfeiern folgen werden.

Zunächst werden aber auch noch 125 Jahre TSG gefeiert! Bitte merkt Euch schon einmal folgenden Termin vor:

25. August 2018, 19.00Uhr in unserem Clubhaus

Ich freue mich
Matthias Stemwedel